

# Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



**SONDER-  
PREIS**  
UNSER DORF  
HAT ZUKUNFT

SONDERPREIS BEIM WETTBEWERB "UNSER DORF HAT ZUKUNFT"

*Oberbalbach: Ausgezeichnet!*



Lecker essen in  
der Schulcafeteria



Veranstaltungstipps  
im goldenen Herbst



Feinster Jazz: das  
Orchestra Mondo

# Der Oktober im Rückblick



Am vergangenen Wochenende feierte der Winzer- und Erholungsort Beckstein die Eröffnung der diesjährigen Brennsaison mit dem traditionellen Veranstaltungs-Highlight "Beckstein brennt" (Bild oben links). In den Wochen davor waren bei der Weinlese im gesamten Stadtgebiet fleißige Hände gefragt: Von Marbach bis

Lauda wirkten alle Helfer tatkräftig mit, damit am Ende ein guter Weinjahrgang ins Glas kommt. Übrigens: Die Herbsttage eignen sich ideal, um im Hallenbad (Bild unten links) einige Bahnen zu schwimmen oder sich einen Aufguss in der Finnischen Sauna zu gönnen.

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

## Lob & Anregungen unserer Bürger

### Mehr Verkehrssicherheit in Königshofen

Derzeit wird eine Fußgängerampel von der Gewerbestraße/B290 zum gegenüberliegenden Einkaufsmarkt Aldi installiert. Damit erfüllt sich der Wunsch nach einer sicheren Lösung für Autofahrer und Fußgänger.

### Handyempfang in Beckstein

Dass die bestehende Mobilfunkanlage in Beckstein erweitert wird, kommt bei den Bürgern gut an. Durch die neue LTE-Technologie profitieren die Becksteiner Vodafone-Kunden von deutlich höheren Geschwindigkeiten.

# Politik & Verwaltung



## WIRTSCHAFTSSTANDORT LAUDA-KÖNIGSHOFEN Zu Besuch beim Marktführer

### Werksführung beim Marktführer für die Petroindustrie im Rahmen der Wirtschaftsförderung

Wenige hundert Meter vom Laudaer Bahnhof entfernt hat der weltweit führende Anbieter analytischer Laborgeräte, die **Walter Herzog GmbH (a PAC Company)**, ihren Sitz. Von dort aus werden zahlreiche Instrumente für die Petroindustrie in die ganze Welt exportiert. Bürgermeister Thomas Maertens und die Leiterin der Wirtschaftsförderung, Sabine Baumeister, haben sich vor Ort einen Eindruck von den qualitativ hochwertigen Instrumenten verschafft.

Beim Rundgang durch das Unternehmen stellt Geschäftsführer Roland Unger verschiedene Geräte für den Einsatz in Laboren in den Mittelpunkt. Sie dienen unter anderem der Messung von Viskosität, der Flammpunktbestimmung und der Klopfbarkeit von Diesel. Am Standort Lauda beschäftigt der Marktführer Laborgeräte für die petrochemische Industrie derzeit 72 Mitarbeiter. Ausgeliefert werden die Produkte der Linie Herzog rund um den Globus: Der Export geht zu einem Drittel nach Asien, zu einem Drittel nach Amerika und zu einem weiteren Drittel nach Europa. Das Stadtoberhaupt zeigte sich

nach der Werksführung beeindruckt vom Know-how, das in Lauda-Königshofen konzentriert ist und wünscht auch weiterhin viel Erfolg am städtischen Wirtschaftsstandort.

Das oben Bild zeigt Thomas Maertens und Sabine Baumeister mit Roland Unger und Bernhard Gaul von der Walter Herzog GmbH bei der Werksführung. Bild unten: Laborgeräte erfordern höchste Präzision. Die Walter Herzog GmbH ist Marktführer in ihrem Segment.



# Politik & Verwaltung



## Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Lauda-Königshofen für das Wirtschaftsjahr 2016

Gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Lauda-Königshofen am 23. Oktober 2017 die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2016 wie folgt festgestellt:

► [Zum Dokument](#)

## Neue Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Ausschreibung von Bauarbeiten
- Erweiterung Mühlbach-Heißgrat, Unterbalbach
- Planfeststellungsverfahren Netzverstärkung im Raum Main-Tauber
- Räum- und Streupflichtsatzung

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle:

Anna Elisabet Künzig geb. Zipf, Lauda (27. September)  
 Lotte Frieda Sack geb. Englert, Lauda (28. September)  
 Rosa Anna Rückert geb. Braun, Beckstein (3. Oktober)  
 Paul Ode, Kreuzwertheim (7. Oktober)  
 Hermann Adam Bohlender, Lauda (12. Oktober)  
 Anna Maria Arbinger geb. Eck, Lauda (14. Oktober)  
 Elfriede Ziegler, Unterbalbach (14. Oktober)  
 Werner Josef Mohr, Lauda (15. Oktober)

### Eheschließungen:

Jasmin Rosi Burkert und Christoph Michel, Gerlachsheim (11. Oktober)  
 Angelika Maria Voigt und Volker Metzger, Lauda (21. Oktober)

# Aus dem Fundbüro



## Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen wurden kürzlich folgende Fundstücke abgegeben:

- ein Schlüsselmäppchen mit diversen Schlüsseln
- ein Lederetui mit Büchsenmunition (gefunden im Stadtteil Königshofen)

Die Abholung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.

# Politik & Verwaltung

## Aus den Fraktionen

### Grußwort zum Multi-Kulti-Fest am 3. Oktober in Lauda

Bürgermeisterstellvertreter Siegfried Neumann vertrat den Schirmherr des 23. Multi-Kulti-Festes in Lauda, Bürgermeister Maertens, und überbrachte im Namen der Stadt Lauda-Königshofen herzliche Grüße und gute Wünsche für einen erfolgreichen, genussvollen und friedlichen Verlauf der sehr gut besuchten Veranstaltung.

Neumann führte aus, dass diese für unsere Stadt so wichtige Integrationsveranstaltung Leuchtturmcharakter für das gesamte Mittlere Taubertal und weit darüber hinaus hat. Sie wird getragen von der Gruppe „Frauen bauen Brücken“ und dem Verein „Hilfe für Kinder in Not“. Es folgen Auszüge aus dem Grußwort:

Für diese hervorragende zivilgesellschaftliche Integrationsveranstaltung möchte ich stellvertretend für die vielen Helferinnen und Helfer, auch in den vergangenen Jahren Barbara Kerschschkovsky, Ruth Römig und der Familie Wenz ganz herzlichen Dank sagen. Mein Dank gilt auch für die Köchinnen und Köche, die uns mit wunderbaren Speisen und Süßigkeiten von Thailand und den Philippinen, den Kurden aus Syrien, Tunesien, Ägypten, Libanon, Marokko, Eritrea, und Vietnam verwöhnen.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass diese Wohltätigkeitsveranstaltung seit ihrer Gründung vor 23 Jahren ihre Erlöse an den Verein „Hilfe für Kinder in Not“ weitergibt, der dann Kindern in vielen Ländern der Welt hilft, die durch Kriege, Gewalt, Hunger und Katastrophen in Not geraten sind.

Das Programm ist kulturübergreifend und deshalb ist unser Multi-Kulti-Fest eine Integrationsveranstaltung allererster Güte. Auch wenn die Rechtspopulisten oder im politisch rechten Spektrum angesiedelte Politiker im Multikulturalismus eher ein Integrationshindernis sehen, und stattdessen eine deutsche Leitkultur fordern, tragen sie nach meiner Auffassung eher zum Unfrieden in unserer Gesellschaft bei. Veranstaltungen wie das Multi-Kulti-Fest sprechen den Geist und die Sinne aller Bürgerinnen und Bürger unseres Landes an, egal welcher Hautfarbe, Religion oder sozialer Herkunft.

Unsere Leitkultur ist, wie ich es verstehe, unsere Verfassung – die beste, die es je in Deutschland gab. "Trotzdem steht unsere liberale Demokratie unter Beschuss", so hat es Joachim Gauck in seiner Abschiedsrede ausgedrückt. Ja, sie steht unter lautem Beschuss von Radikalismus und Terrorismus. Vom Machthunger der Autokraten, die – rund um die Welt – einer Zivilgesellschaft die Luft zum Atmen rauben.

Aber es gibt auch noch eine weitere Bedrohung, die schleichende Erosion von innen: durch Gleichgültigkeit, Trägheit und Teilnahmslosigkeit; oder wie Bundestagspräsident Lammert es in der Bundesversammlung gesagt hat, die Anfechtung durch jene, die Parlamente und demokratische Institutionen nicht mehr als Ort für politische Lösungen sehen wollen, sondern als Zeitverschwendung diskreditieren – und das politische Personal gleich mit. Populisten erhitzen die öffentliche Debatte durch ein Feuerwerk von Feindbildern, laden ein zum Kampf gegen das sogenannte Establishment und verheißen eine blühende Zukunft nach dessen Niedergang.

Was können wir dagegen tun?

Hierzu eine kleine Geschichte als Antwort. Bundespräsident Steinmeier berichtet von einer Begegnung in Israel: Nach einer Veranstaltung an der Hebräischen Universität in Jerusalem ging eine junge Frau auf den israelischen Präsidenten Shimon Peres zu und fragte: "Verehrter Shimon Peres, was wird uns die Zukunft bringen?"

Statt einer langen Antwort hat Shimon Peres ihr eine Geschichte erzählt. "Die Zukunft", sagte Peres, "ist wie ein Kampf zweier Wölfe. Der eine ist das Böse, ist Gewalt, Furcht und Unterdrückung. Der andere ist das Gute, ist Frieden, Hoffnung und Gerechtigkeit." Die junge Frau hörte zu, schaute fasziniert und fragte ganz gespannt zurück: "Und – wer gewinnt?" Peres lächelte und sagte: "Der, den Du fütterst."

Du hast es in der Hand! Wir haben es in der Hand! Das war seine Botschaft an die jungen Leute und natürlich auch an uns.

Ein Beitrag der SPD-Fraktion  
Text | Siegfried Neumann

Im Newsletter der Stadt Lauda-Königshofen haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Wir bedanken uns bei den Verfassern für die Beiträge.

# Politik & Verwaltung

## Militärische Übung der Bundeswehr

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis teilt mit, dass in der Zeit vom 20. bis 23. November 2017 eine Truppenübung der Bundeswehr stattfindet. Von dieser Übung ist auch die Stadt Lauda-Königshofen betroffen. Zum Einsatz kommen Soldaten und Räder- sowie Kettenfahrzeuge. Darüber hinaus wird täglich zwischen 8.00 und 20.00 Uhr Manövermunition und Pyrotechnik verwendet. Die Bevöl-

kerung sowie die Jagdausübungsberechtigten werden hiermit in Kenntnis gesetzt und um Vorsicht gebeten.

## Busverkehr zu den Kindergärten während der Herbstferien 2017

Während der Herbstferien findet in der Zeit vom 30. Oktober 2017 bis einschließlich 03. November 2017 keine Beförderung zu den örtlichen Kindergärten statt.

# Aus den Fraktionen

## CDU-Fraktion besucht Josef-Schmitt-Realschule: Klares Bekenntnis der CDU zur Realschule

Eines schickte der CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Marco Hess, schon zu Beginn des Besuches an der Josef-Schmitt-Realschule in Lauda voraus: die CDU stehe seit jeher wie keine andere politische Kraft zur Realschule und einem differenzierten Bildungsangebot. Die Realschule sei die Schulart „aller Möglichkeiten“.

Beim Besichtigungstermin mit Rektor Jochen Groß und Konrektor Steffen Siegert verschafften sich die Fraktionsmitglieder einen Überblick über die aktuellen Themen an der Realschule, das Bildungsangebot, aber auch die Herausforderungen für die Zukunft.

Nach einer Präsentation durch Jochen Groß und seinem Stellvertreter ging es bei einem gemeinsamen Rundgang insbesondere um die vorhandenen Raumprobleme und Erweiterungsmöglichkeiten.

Dabei wurde sehr einleuchtend von Rektor Jochen Groß dargelegt, dass bei der aktuellen Schülerzahl von 444 Schülern und den lediglich vorhandenen Räumen ein dringend zu lösendes Raumproblem besteht. Gerade auch die Möglichkeit von Aufenthaltsbereichen am Morgen oder in den Pausen existiert faktisch kaum, da in der Vergangenheit im Gebäude der Realschule mehr und mehr verdichtet worden ist, um mit den vorhandenen Möglichkeiten neue Lehrräume zu generieren. „Wir sehen deutlich, dass wir jetzt an einem Punkt angelangt sind, wo wir dringend handeln müssen, um die Realschule auch in den nächsten Jahren zukunftsfähig zu halten“,

so Stadtrat Hartmut Schäffner, der auch dem eingerichteten Lenkungskreis Schulentwicklung der Stadt für die CDU-Fraktion angehört. „Es ist eine sehr erfreuliche Entwicklung der Schülerzahlen in den letzten Jahren erkennbar, was auch der exzellenten Arbeit der Schulleitung geschuldet ist. Doch wir müssen jetzt auch die räumlichen Erweiterungen und Veränderungen durchführen und im kommenden Jahr beginnen, die vorhandenen Problemstellung anzugehen“, ergänzte der Fraktionsvorsitzende Marco Hess.

Stadtrat Werner Kilb hob besonders hervor, dass eine Gleichbehandlung aller Schulen wichtig sei und in ein Gesamtkonzept gerade auch die Realschule ein wichtiges Gewicht habe. Darauf ging auch Dorothee Walter ein, die beim Rundgang auch dringend Veränderungen im Toilettenbereich anmahnte. Hier seien die vorhandenen Möglichkeiten für die Schülerzahl sehr überschaubar.

Jochen Groß bedankte sich bei der CDU-Fraktion für ihr Kommen und die signalisierte Unterstützung. Es sei wichtig, den politischen Entscheidungsträgern die Problemstellungen vor Ort aufzuzeigen, um die Stadträte auch für die spätere Mittelbereitstellung im Haushalt zu sensibilisieren.

Marco Hess sagte für seine Fraktion zu, dass man auch in Zukunft an der Seite der Realschule kämpfen werde. Es sei ihm seit jeher sowohl in der Jungen Union als auch CDU – auch durch die Besuche vor Ort – klar gewesen, dass man die Realschule nach allen Möglichkeiten unterstützen muss.

Ein Beitrag der CDU-Fraktion  
Text | Marco Hess

Im Newsletter der Stadt Lauda-Königshofen haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Wir bedanken uns bei den Verfassern für die Beiträge.

# Leben & Wohnen



## OBERBALBACH MIT SONDERPREIS PRÄMIERT Ein Dorf mit Herz und Hand



**"Unser Dorf hat Zukunft" heißt nicht nur der Landeswettbewerb, der regelmäßig vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung ausgetragen wird. Das Motto trifft auch auf den Stadtteil Oberbalbach zu. Denn das "Dorf mit Herz und Hand" hat tatsächlich Zukunft – und davon jede Menge!**

Der Stadtteil liegt im Südosten von Lauda-Königshofen und feierte im Jahr 2010 die erste urkundliche Erwähnung vor 750 Jahren. Angesichts der aktiven Bürgerschaft und des ausgeprägten Vereinslebens wurde Oberbalbach beim Bezirksentscheid zum 26. Landeswettbewerb mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Die Prämierung betont insbesondere das beispielhafte bürgerschaftliche Engagement und die auszeichnungswürdigen Einzelprojekte, wie es sie in Oberbalbach zuhauf gibt.

### Dicht gefüllter Veranstaltungskalender

Da wäre einerseits die vorbildliche Arbeit der örtlichen Vereine und Verbände. Deren Spektrum ist enorm: Es gibt einen Sportverein mit Tennisabteilung, eine Musik- und Feuerwehrkapelle, den Gesangverein "Eintracht", einen Oldtimerclub, einen kirchlichen Bauförderverein,

darüber hinaus die politischen Ortsverbände, außerdem einen Kegelsportclub und einen Angelverein. Sogar ein Alhornbläsertrio sorgt in Oberbalbach für musikalische Unterhaltung. Diese Vielfalt prägt das Ortsgeschehen auf beeindruckende Weise. Auch die Liste an Veranstaltungen, die das ganze Jahr bereichern, ist immens: Vom traditionellen Neujahrsschießen über den beliebten AugustinusWeg-Sonntag bis hin zur Kerwe mit Hammeltanz ist zu jeder Jahreszeit etwas Besonderes geboten.



# Leben & Wohnen

## Freunde in Niederösterreich

Seit 2016 verbindet Oberbalbach eine enge Verbundenheit mit Gschaidt in der "Buckligen Welt" in Niederösterreich. Bereits seit den 50er Jahren besteht eine Freundschaft zwischen dem dortigen Musikverein und den Balbachtaler Musikanten, die durch regelmäßige gegenseitige Besuche gepflegt wird. Die jüngst geschlossene Partnerschaft mit Gschaidt besiegelt diese intensive Verbundenheit. Ein gewidmeter Lindenbaum in der Ortsmitte von Oberbalbach ist ein weiteres Dokument der gegenseitigen Wertschätzung.

Die hohe Wohn- und Lebensqualität in Oberbalbach lässt sich am besten bei einem Rundgang vor Ort erfahren. Wie wäre es mit einem Besuch im Rahmen des Jubiläumsfests "90 Jahre Musik- und Feuerwehrkapelle"?

► [Zur Homepage von Oberbalbach](#)



## Herzliche Einladung zum Fest "90 Jahre Musik- und Feuerwehrkapelle Oberbalbach"

Die Musik- und Feuerwehrkapelle feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen. Am ersten Wochenende im November (Samstag und Sonntag, 4. und 5. November 2017) möchten wir dieses Fest in der Turnhalle in Oberbalbach feiern und laden hiermit alle Oberbalbacher sowie Besucher aus nah und fern herzlich ein. Am Samstag findet nach dem Umzug in Verbindung mit dem Jubiläumsfest der traditionelle Hammeltanz an der Turnhalle statt.

Nachfolgend das Programm des Festwochenendes:

### Samstag, 4. November 2017

- 18.30 Uhr: Umzug der örtlichen Vereine zur Turnhalle
- Anschließend Hammeltanz an der Turnhalle
- Am Abend: Stimmung und Unterhaltung mit den Harthäuser Musikanten, Barbetrieb

## Oberbalbacher Geschichte

Bereits um das Jahr 500 v. Chr. wird durch Hügelgräber nördlich des Höhenkamms über Messelhausen und Vilchband eine Besiedelung durch Kelten nachgewiesen.

Zwischen 600 bis 800 n. Chr. besiedeln Franken die Gegend. Die Sippe des fränkischen Führers Ballo setzt sich im Balbachtal fest.

Die erste urkundliche Erwähnung Oberbalbachs wird im Jahr 1260 verzeichnet. Schriftstücke aus dem Staatsarchiv dokumentieren: Im Tal gibt es bereits eine Mühle und im Marstadter Tal wird Weinbau nachgewiesen.

Mit finanzieller Unterstützung durch den Freiherrn von Zobel wird 1738 die Oberbalbacher Kirche zu Ehren des Heiligen Georgs gebaut. Diese wird 1888 erweitert.

1928 wird eine öffentliche Wasserversorgung installiert.

Seit 1975 gehört Oberbalbach zum Stadtgebiet von Lauda-Königshofen.

2007 Oberbalbach wird im Wettbewerb "Echt gut – Ehrenamt in Baden-Württemberg ausgezeichnet". 2009 wurde dem Dorf im Rahmen des Medienpreises Tauberfranken der Sonderpreis für hervorragendes Engagement im Ehrenamt verliehen. Weitere Auszeichnungen folgen.

### Sonntag, 05. November 2017

- 11.00 Uhr: Zünftiger Frühschoppen mit den Zwifach Boarischen
- 14.00 Uhr: Umzug durch Oberbalbach
- 14.30 Uhr: Böhmisches-Mährische Blasmusik mit der Winzerkapelle Beckstein

Für das leibliche Wohl wird an beiden Festtagen bestens gesorgt sein. Am Sonntagmittag werden außerdem ein reichhaltiger Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Auf Ihr Kommen freut sich schon heute die Musik- und Feuerwehrkapelle Oberbalbach.

Ein Beitrag der Musik- und Feuerwehrkapelle Oberbalbach  
Text | Christian Ernst

# Leben & Wohnen



ZU BESUCH IN DER SCHULCAFETERIA

## Leckeres Essen zu günstigen Preisen

### Mittagspause am Schulzentrum

Es ist 13.05 Uhr in der Cafeteria im Schulzentrum Lau-da-Königshofen. Benutzte Teller werden aufeinander gestapelt, die Tische abgewaschen und abgetrocknet, damit in fünf Minuten dieselbe Prozedur von neuem beginnen kann. Dann nämlich werden die Grundschüler der Gemeinschaftsschule dort erwartet, wo sich gerade eben noch andere Schüler gestärkt haben. Insgesamt 78 Kinder der Klassen 1 bis 4 nehmen nacheinander auf den Stühlen Platz, darunter auch Johannes mit seinen Klassenkameraden Oskar, Nico, Attila und Matteo. Eine Portion Spaghetti hat er auf seinem Teller – und die lässt er sich jetzt genüsslich schmecken, um für die zweite Hälfte des Schultags fit zu sein.

### Unterstützer gerne gesucht

Der Zeitplan ist eng getaktet. Gegessen wird gruppenweise. Doch trotz reger Betriebsamkeit herrscht beim Küchenpersonal eine sichtlich eingespielte Routine. Mit-tendrin: Küchenleiter Christian Leue-Huband. Der gelernte Koch hilft heute nicht nur bei der Essensausgabe mit, sondern übernimmt auch hinter den Kulissen zahlreiche Dienste – von der Bestellung der Zutaten bis hin

zur Erstellung des Speiseplans. Zusammen mit den ehrenamtlichen Helferinnen vor Ort ist so ein reibungsloser Ablauf sichergestellt, wobei es immer auch auf Flexibilität ankommt, betont Annette Vogel. Sie ist das Bindeglied zwischen Schülern, Eltern und den fleißigen Helfern in der Cafeteria.

Die Erste Vorsitzende des Vereins „Cafeteria im Schulzentrum – Eltern kochen für Schüler e.V.“ lobt das starke



# Leben & Wohnen

ehrenamtliche Engagement: „Ohne die Vielzahl freiwilliger Mitarbeiter könnten wir die Arbeit gar nicht bewältigen. Doch obwohl wir derzeit über knapp 70 Helfer verfügen, werden weitere Unterstützer dringend gesucht“, appelliert Annette Vogel.

## Spaghetti und Pizza zeitlos beliebt

Was sind eigentlich die beliebtesten Gerichte? Küchenleiter Christian Leue-Huband verrät: „Sehr beliebt sind insbesondere Klassiker wie Pizza, Spaghetti, Schnitzel oder Currywurst. Wir probieren auch häufig neue Gerichte aus, damit für eine abwechslungsreiche Ernährung gesorgt ist.“ Und er ergänzt: „Fischgerichte werden erfahrungsgemäß weitaus weniger bestellt. Damit man immer eine gute und schmackhafte Alternative hat, gibt es jeden Tag zwei unterschiedliche Speisen zur Auswahl.“ Offenbar wissen auch die Schüler die Qualität zu schätzen, denn die Anzahl an bestellten Essen erfreut sich einer steigenden Nachfrage. Denn nicht nur die Schüler aus dem Martin-Schleyer-Gymnasium, der Josef-Schmitt-Realschule, dem SBBZ und der betreuten Grundschule wollen verköstigt werden. Im laufenden Schuljahr übernimmt die Cafeteria – bedingt durch den Umzug – zusätzlich noch die Bewirtung der Schüler der Klassen 1 bis 4 aus der Gemeinschaftsschule. Darüber hinaus wird auch die Schule im Taubertal mit Gerichten versorgt, was zusätzliche Anpassungen im Arbeitsablauf erfordert.

## Stadt trägt das Angebot mit

Die Stadt Lauda-Königshofen unterstützt die Cafeteria im Schulzentrum durch finanzielle Zuwendungen, schließlich kann das Angebot nur durch Subventionen aufrechterhalten werden. Neben einem Betriebskostenzuschuss und einer Beteiligung bei Geräten, Küchenausstattung und Reparaturarbeiten gibt es außerdem einen Lohnkostenzuschuss für eine inklusive Arbeitskraft. „Die

Zusammenarbeit mit der Stadt ist vorbildlich und ermöglicht uns, qualitativ hochwertige Gerichte zu günstigen Preisen anzubieten“, erzählt Annette Vogel.

Es ist mittlerweile kurz vor 14 Uhr. Die letzten verbliebenen Schüler im Speiseraum flitzen mit Spüllappen und Handtüchern über die Tische und helfen bei der Reinigung tatkräftig mit. Bald geht der Unterricht weiter. Dank der ausgewogenen Stärkung aus der Cafeteria im Schulzentrum ist für neue Energie am Nachmittag gesorgt!

## INFO:

- Seit mehr als zwanzig Jahren kann durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer in der Cafeteria des Schulzentrums ein vielseitiges und ernährungsphysiologisch wertvolles Mittagessen angeboten werden.
- An vier Tagen, von Montag bis Donnerstag, können Schüler und Lehrer im schön gestalteten Aufenthaltsraum ihre Mittagspause verbringen und sich schmecken lassen, was mit Liebe für sie gekocht wurde. Zudem wird von Montag bis Freitag in den beiden Pausen ein vielseitiges Angebot an belegten Brötchen angeboten.
- Eine professionell eingerichtete Küche erleichtert den Müttern und Vätern die aufwändige Arbeit. Unterstützung erhalten sie durch einen angestellten Koch und Küchenleiter. Wer das Team unterstützen möchte, wendet sich entweder an die Mitarbeiter vor Ort oder nimmt Kontakt auf (E-Mail: [cafeteriainfo@web.de](mailto:cafeteriainfo@web.de) oder Telefon: 09343/643 858 ab 7.00 Uhr).

► [Zur Homepage der Schulcafeteria](#)



# Leben & Wohnen



## DIE FEUERWEHR LAUDA-KÖNIGSHOFEN INFORMIERT Rauchmelder retten Leben

### Feuerwehr Lauda-Königshofen appelliert an Nutzung von Rauchmeldern

Lauda-Königshofen. Immer, wenn der 13. Tag eines Monats auf einen Freitag fällt, weist die Initiative „Rauchmelder retten Leben“ alle Haus- und Wohnungseigentümer darauf hin, die gesetzliche Rauchmelderpflicht umzusetzen. Auch in diesem Jahr wurde der bundesweite Tag des Rauchmelders mit vielen Aktionen rund um den Brandschutz durchgeführt. Wir haben bei Jürgen Segeritz, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lauda-Königshofen nachgefragt, warum Rauchmelder so wichtig sind.

### Rauchmelder retten Leben

„Aus der Praxis wissen wir, dass gerade private Eigentümer von Wohnungen und Häusern oft nicht ausreichend über die geltende Rauchmelderpflicht informiert sind. Vielen ist einfach nicht bewusst, dass sie für die Umsetzung verantwortlich sind, ganz gleich, ob sie ihre Immobilie vermieten oder selbst bewohnen“, erklärt Jürgen Segeritz von der Feuerwehr Lauda-Königshofen und ergänzt: „Dabei geht es im Ernstfall um Leben und Tod. Denn bei einem Brand kann eine Rauchgasvergiftung schon nach zwei Minuten tödlich sein. Es zählt also jede

Sekunde. Rauchmelder reagieren sofort auf entstehenden Brandrauch und retten durch ihre lauten Alarmtöne regelmäßig Menschenleben. Dafür müssen sie allerdings einwandfrei funktionieren.“

Neben der korrekten Installation gehört dazu auch die regelmäßige Wartung der Rauchmelder. Das gilt für das Eigenheim und selbstgenutzte Eigentumswohnungen wie für vermietete Immobilien. Eigentümer sind verpflichtet, die von ihnen oder durch Dritte installierten Geräte gemäß Herstellerangaben, mindestens jedoch einmal jährlich auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ihre Betriebsbereitschaft sicherzustellen.

Den Rauchmeldertag gibt es seit 2006. Sein Motto lautet: „Freitag der 13. könnte Ihr Glückstag sein“. Im kommenden Jahr findet der Rauchmeldertag am 13. April und 13. Juli statt.



# Leben & Wohnen



## RÄUM- UND STREUPFLICHT BEI EIS UND SCHNEE

### Was zu beachten ist

#### Mehr Sicherheit auf den Straßen

Die Stadt Lauda-Königshofen bittet in Sachen Winterdienst folgende Bestimmungen der zugrundeliegenden Streupflicht-Satzung zu beachten:

- Bei Schneefall und Eisglätte haben Straßenanlieger die Gehwege bzw. Zugänge zu einer Fahrbahn so rechtzeitig zu reinigen bzw. zu streuen, dass eine möglichst gefahrlose Benutzung möglich ist.
- Innerhalb geschlossener Ortslage sind Gehwege, ohne Rücksicht auf den jeweiligen Ausbauzustand rechtzeitig von Schnee und Eis zu reinigen und bei Glätte zu bestreuen. Sie sind regelmäßig auf mindestens 1,00 Meter Breite und in der Mitte des Weges zu räumen. In Straßen ohne Gehwege sind die seitlichen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 0,80 Metern zu reinigen bzw. zu bestreuen. Diese Flächen müssen montags bis freitags bis 7.00 Uhr, samstags bis 8.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr, geräumt und gestreut sein, wobei Räum- und Streupflicht bei Bedarf bis 20.00 Uhr besteht.
- Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
- An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege bis zur Bordsteinkante bei Glätte so bestreut und von Schnee frei gehalten werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen durch eine der Türen der Verkehrsmittel und ein Zu- bzw. Abgang zur Wartehalle, falls vorhanden, gewährleistet ist.
- Verpflichtet zum Reinigen und Streuen (Straßenanlieger) sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße (Straßen, Wege, Plätze) liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Straße und Grundstücksgrenze grundsätzlich nicht mehr als 10 Meter beträgt.

# Leben & Wohnen

- Die von Schnee oder aufgetautem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen aufeinander abgestimmt sein, damit eine durchgehende Benutzbarkeit der geräumten Flächen gewährleistet ist.
- Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.
- Wer Straßenanlieger ist und seiner Räum- und Streupflicht nicht selbst nachkommen kann (anderer Wohnort, Urlaub, Krankheit), muss eine dritte Person mit der Wahrnehmung dieser Pflichten beauftragen. Nachlässigkeit kann böse Folgen haben und den Betroffenen finanziell empfindlich treffen.
- Wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen bezüglich der Räum- und Streupflicht nicht erfüllt, begeht evtl. eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Unabhängig hiervon besteht die Gefahr, dass aufgrund derartiger Verstöße Ansprüche zivilrechtlicher Art erwachsen können.
- Die vorstehend genannten Regelungen sind ein Auszug der wesentlichen Anliegerpflichten aus der Streupflicht-Satzung der Stadt Lauda-Königshofen, die mit Wirkung zum 01.11.2017 neu gefasst wurde. Der gesamte Wortlaut der Streupflicht-Satzung kann im Internet auf [www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de) unter der Rubrik Ortsrecht abgerufen werden.



**Bitte halten Sie die Straßen frei, um den Schneeräumfahrzeugen eine reibungslose Räumung zu ermöglichen. Herzlichen Dank!**



# Leben & Wohnen



## ERWEITERUNG DER MOBILFUNKANLAGE IN BECKSTEIN Turboschnelles mobiles Internet

### Neueste LTE-Technologie kommt

Während eines Spaziergangs durch die Weinberge ein Naturpanorama mit dem Handy an Freunde und Bekannte schicken – das ist in Beckstein bald problemlos möglich. Auch Tagungsteilnehmer in den Becksteiner Hotels werden künftig zuverlässig ihre E-Mails abrufen können. Denn die bestehende Mobilfunkanlage im Winzer- und Erholungsort soll innerhalb der nächsten Monate um die leistungsstarke LTE-Technologie erweitert werden.

### Was ist LTE?

Kurz gesagt: LTE ist der führende Standard für ein turboschnelles mobiles Internet. Bilder können damit innerhalb von Sekundenbruchteilen verschickt werden – lange Wartezeiten oder Verbindungsabbrüche beim Versenden von Nachrichten gehören damit der Vergangenheit an. Etwas länger ausgeholt: LTE steht für „Long Term Evolution“ und ermöglicht Datenraten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde. Der Boom an Smartphones und Tablets brachte die führende Technologie so richtig ins Rollen. Damit erfährt das mobile Internet verglichen mit der bisherigen Datenübertragung über UMTS einen deutlichen Geschwindigkeitsschub.

### Mobilfunktechnik der neuesten Generation

Bislang ist im Stadtteil Beckstein eine sogenannte Omni-Antenne montiert. „Dabei handelt es sich um eine Rundstrahlantenne, die das elektromagnetische Feld kreisförmig ausbreitet. Diese Antennenart ist aber kapazitiv stark eingeschränkt und lässt nur eine relativ geringe Anzahl von Nutzern gleichzeitig zu“, erklärt Bettina Kroeckel vom Netzbetreiber Vodafone. „Mit dem Umbau werden wir vor Ort drei Sektorantennen installieren. Auch sie decken den Radius von 360 Grad ab, lassen aber deutlich mehr Nutzer gleichzeitig zu.“

Der Versorgungsbereich decke sich in etwa mit dem bislang bestehenden Radius von ungefähr 3 km um die Anlage. „Räumlich ausgedrückt bedeutet dies, dass unsere Vodafone-Kunden in Beckstein und im westlichen Bereich von Königshofen von dieser Maßnahme profitieren werden“, so die Funknetzplanungsbeauftragte. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren, spätestens im März 2018 wird die Umrüstung realisiert sein. Die Becksteiner Handynutzer dürfen sich also freuen: Mit dem Mobilfunkstandard der neuesten Generation (4G) schreitet die Digitalisierung in Lauda-Königshofen weiter voran.

# Leben & Wohnen



## Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2017 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Name Müller ist der häufigste Familienname in Deutschland. Das ist auch in der Datenbank des Volksbundes so. Über 45.000 Mal erreichte eine Vermissten- oder Todesmeldung eine verzweifelte Familie Müller. Und jetzt kommen hier vielleicht noch mehr Namen hinzu, denn bei Ausschachtungen im polnischen Thorn stießen Bauarbeiter auf die Gebeine von fast 3.000 Kriegstoten. Die Arbeit ist sehr aufwändig und braucht Zeit. Doch am Ende besteht immer die Hoffnung, dass eine Familie endlich Gewissheit über das Schicksal und das Grab eines Angehörigen erhält. Im Juli diesen Jahres fand die Beisetzung der Kriegstoten auf der Kriegsgräberstätte des Volksbundes in Bartossen/Polen (Foto oben: Maurice Bonkat) statt.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten. Zur Fortführung dieser erfolgreichen Friedensarbeit und Pflege der Kriegsgräberstätten benötigt der Volksbund erhebliche finanzielle Mittel, die zu 70 % durch Spenden aufgebracht werden.

Wie im letzten Jahr werden ehrenamtliche Helfer von der Reservistenkameradschaft Lauda an Allerheiligen vor dem Bergfriedhof um Spenden bitten. Mit einer Spende helfen Sie dem Volksbund, so dass die Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten weiter gesichert und fortgeführt werden kann. Mit Ihrer Spende zeigen Sie in eindrucksvoller Weise ihre Bereitschaft, sich für die Versöhnung der Völker und damit für die Erhaltung des Friedens einzusetzen. Herzlichen Dank



## Brückenbauarbeiten Tauberbahn mit Fahrplanänderungen

Vom 28. Oktober bis 03. November wird an einigen Brücken der Tauberbahn gearbeitet. Auf Ihre Reise hat das folgende Auswirkungen, wie die Westfrankenbahn informiert:

- Für Sie richten wir Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen zwischen Markelsheim und Blaufelden vom 28. Oktober bis 03. November ein.
- Für Sie richten wir Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen zwischen Tauberbischofsheim und Lauda vom 01. November bis 03. November ein.
- In Distelhausen, Dittigheim, Edelfingen, Hochhausen, Igersheim, Kloster Bronnbach, Königshofen, Laudenbach/Württ., Niederstetten, Niklashausen, Reicholzheim, Schrozberg hält der SEV nicht am Bahnhof. Die bedienten Bushaltestellen finden Sie in den Fahrplantabellen.
- Am 02.11. und 03.11. nutzen Sie bitte zwischen Tauberbischofsheim und Lauda auch die Buslinie 941.
- Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr für viele Züge zwischen Wertheim, Lauda und Crailsheim.
- Planmäßige Anschlüsse können nicht immer erreicht werden. Eine Auswahl finden Sie in den Tabellen. Bitte planen Sie Ihre Reise entsprechend der Änderungen.
- Achten Sie auf die Abfahrtgleise, die in den Stationen angezeigt werden.
- Radmitnahme im Bus ist nicht möglich.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Westfrankenbahn um Entschuldigung.

# Leben & Wohnen



## BLICKPUNKTE AUGE ZUR WOCHEN DES SEHENS

# Das Sehvermögen im Blick

### **Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“ beteiligte sich an der „Woche des Sehens“**

Unter dem Motto "Das Ziel im Blick" stand die diesjährige Woche des Sehens. Die bundesweite Aufklärungskampagne unter der Schirmherrschaft von TV-Journalistin Gundula Gause machte bereits zum 16. Mal darauf aufmerksam, wie wichtig gutes Sehen ist. Auch das „Blickpunkt Auge“ im Mehrgenerationenhaus beteiligte sich an der Initiative.

Im Rahmen der Teestunde stellte Carolin Mischke die Arbeit der Beratungsstelle vor. Anhand verschiedener Hilfsmittel wie beleuchteter Lupen erklärte die Beraterin die vielfältigen Möglichkeiten, die neue Lebenssituation zu gestalten. „Regelmäßige Kontrollen durch einen Augenarzt sind wichtig, um frühzeitig Veränderungen am Sehvermögen zu erkennen und im Falle einer Verschlechterung zu handeln. Oft kann den Betroffenen dann wirkungsvoll geholfen werden“, erklärte Carolin Mischke. „Allerdings gibt es auch Augenerkrankungen, die zu einer vollständigen Erblindung führen können. Gerade da setzt die Arbeit unseres Teams an. Wir beraten Augenpatienten, die von einem Sehverlust betroffen sind.“

Dabei geht es immer um die Frage, wie der Alltag neu organisiert werden kann“, so die Beraterin.

Mehr als 30 Besucher verfolgten mit großem Interesse, wie ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben auch mit einer Sehbehinderung geführt werden kann. Denn um Blindheit zu verhüten, muss man sie zunächst einmal verstehen. Die nächste Woche des Sehens findet voraussichtlich im Oktober 2018 statt.

### **INFO:**

Bei einer Augenerkrankung oder einer diabetischen Netzhauterkrankung hilft die Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“ gerne weiter. Die Mitarbeiter im Mehrgenerationenhaus (Josef-Schmitt-Straße 26, Lauda) sind Experten in eigener Sache oder eng vertraut mit dem Leben mit einer Seheinschränkung. Sie beraten und informieren über Zuständigkeiten und Leistungen.

- Bei Fragen können sich Betroffene oder Angehörige gern an die Beratungsstelle Blickpunkt Auge wenden. Die Telefonnummer lautet 09343/7 093 023.

# Kultur & Freizeit



## DER GESUNDHEITS-TIPP IM HERBST: EIN BESUCH IN DER SAUNA Das Rundum-Wellness-Erlebnis

### Öffnungszeiten des Hallenbads in den Herbstferien

Das Laudaer Hallenbad mit Sauna hat vom 30. Oktober bis 05. November geänderte Öffnungszeiten:

- **Montag, 30. Oktober:** geschlossen
- **Dienstag, 31. Oktober:** 9.00 bis 18.00 Uhr, Badebetrieb und Männersauna
- **Mittwoch, 01. November:** 9.00 bis 18.00 Uhr, Badebetrieb, Frauensauna
- **Donnerstag, 02. November:** 12.00 bis 21.30 Uhr, Badebetrieb und Männersauna
- **Freitag, 03. November:** 12.00 bis 21.30 Uhr, Badebetrieb und Frauensauna
- **Samstag und Sonntag, 04. und 05. November:** 8.00 bis 18.00 Uhr, Badebetrieb und Gemeinschaftssauna

Unseren Gästen wünschen wir erholsame und vergnügliche Stunden in unserem Hallenbad mit Sauna. Tipp: Gutscheine für das Bad und die Sauna sind beliebte Geschenkideen. Sprechen Sie das Bäder-Team gerne an!

**RECHTS: DIE ÖFFNUNGSZEITEN  
ZUM AUSDRUCKEN UND AUSSCHNEIDEN**

### Öffnungszeiten für das Hallenbad mit Sauna

**(bitte gesonderte Zeiten in den Ferien beachten!)**

#### Hallenbad

Di.	Frühschwimmen 06.00 - 07.30 Uhr 15.00 - 21.30 Uhr
Mi.	Senioren 13.00 - 14.30 Uhr 14.30 - 19.30 Uhr
Do.	15.00 - 21.30 Uhr
Fr.	Warmbadetag 30° C 13.00 - 21.30 Uhr
Sa.	08.00 - 18.00 Uhr
So.	08.00 - 18.00 Uhr

#### Sauna

Di.	Männer 09.00 - 21.30 Uhr
Mi.	Frauen 09.00 - 21.30 Uhr
Do.	Männer 09.00 - 21.30 Uhr
Fr.	Frauen 09.00 - 21.30 Uhr
Sa.	Familien 08.00 - 18.00 Uhr
So.	Familien 08.00 - 18.00 Uhr

Die Öffnungszeiten in den Schulferien finden Sie unter [www.lauda-koenigshofen.de/aktuelles](http://www.lauda-koenigshofen.de/aktuelles).

# Kultur & Freizeit

## Benefizkonzert mit "Ziganimo"

Mit origineller Musik aus vielen Teilen der Welt im Gepäck kommen die vier Musiker der Gruppe „Ziganimo“ am Samstag, 4. November, nach Lauda. In einem Benefizkonzert des Vereins „Hilfe für Kinder in Not“, das inzwischen fester Bestandteil der herbstlichen Veranstaltungen in Lauda ist, spielen die Musiker aus Dresden ihre heiteren, mitreißenden, wehmütigen und sehnsuchtsvollen Lieder auf zahlreichen Instrumenten.

Balladen von Thüringen bis Neapel, Sinti-Swing, Klezmer, Tango und Musette sind ebenso zu hören wie zünftige Tänze, Volksliedbearbeitungen, vertonte Gedichte und Zaubersprüche sowie zahlreiche Eigenkompositionen. Das Konzert findet im großen Rathaussaal in Lauda statt und beginnt um 19.30 Uhr. Einlass ist um 19 Uhr.



Kartenvorverkauf: Buchhandlung Moritz und Lux in Lauda und Bad Mergentheim, Buchhandlung Schwarz auf Weiß in Tauberbischofsheim, Rathaus Lauda sowie an der Abendkasse (Bild: Ziganimo/Lotusakademie e.V.)

# Stellenangebot

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

## Mitarbeiter/in für die Tourist-Information und Telefonzentrale (in Vollzeit)

### Ihr Aufgabengebiet:

- Empfang mit Beratung und Information der Besucher und Gäste
- Vermittlung der ein- und ausgehenden Telefongespräche
- Bearbeitung der touristischen Anfragen und Betreuung der ankommenden Gäste
- Zusammenarbeit mit den städtischen Gastronomie- und Unterkunftsbetrieben und den Tourismusverbänden
- Mitwirkung bei Klassifizierungen und touristischen Messen
- Beschilderung und Pflege der städtischen Rad- und Wanderwege
- Organisation und Abrechnung eigener Veranstaltungen wie „Jazz in der Aula“, „Kinomobil“ und „Kinderferienprogramm“
- Pflege des städtischen Online-Veranstaltungskalenders
- Unterstützung bei städtischen Veranstaltungen (z.B. Königshöfer Messe, Weinfest, Weinprobe)

### Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit oder eine vergleichbare Ausbildung
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Bereitschaft, gelegentlich am Wochenende zu arbeiten
- gute Ausdrucksfähigkeit und gepflegtes Erscheinungsbild
- selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- gute Englischkenntnisse

### Unser Angebot:

- Eingruppierung nach TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- abwechslungsreiches, interessantes und vielseitiges Aufgabenfeld
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung
- betriebliche Gesundheitsförderung

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis 17. November 2017 an [bewerbung@lauda-koenigshofen.de](mailto:bewerbung@lauda-koenigshofen.de) (PDF-Format, max. 8 MB) oder in schriftlicher Form an die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen, Personalabteilung, Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung: Martin Pruszydło, Tel.: 09343/501-171, E-Mail: [martin.pruszydlo@lauda-koenigshofen.de](mailto:martin.pruszydlo@lauda-koenigshofen.de) sowie Juliane Noe, Tel.: 09343/501-142, E-Mail: [juliane.noe@lauda-koenigshofen.de](mailto:juliane.noe@lauda-koenigshofen.de)

# Kultur & Freizeit

## Feierstunden zum Gedenken an die Opfer der Kriege anlässlich des Volkstrauertags

In nachfolgenden Stadtteilen finden am Sonntag, 19. November 2017 zum Gedenken an die Opfer der Kriege folgende Feierstunden statt:

- Stadtteil Lauda: 14.00 Uhr, Stadtfriedhof
- Stadtteil Königshofen: 10.15 Uhr, Friedhof
- Stadtteil Messelhausen: 10.30 Uhr, Friedhof
- Stadtteil Unterbalbach: 11.00 Uhr, gemeinsamer Gang nach dem Gottesdienst zum alten Friedhof
- Stadtteil Oberbalbach: bereits am Vorabend, Samstag, 11. November, 19.30 Uhr, Kriegerdenkmal (im Anschluss an den Gottesdienst)

Die Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen.

## Öffnungszeiten des Kunsthauses Palette – Vorankündigung einer neuen Installation

Das Kunsthaus Palette – Fachgeschäft für Malerei und Freie Malschule mit Malkursen auch für Touristen – in der Rathausstraße 21 informiert über die Öffnungszeiten:

- Donnerstags und freitags von 14 bis 18 Uhr
- Samstags von 10 bis 12 Uhr
- An allen verkaufsoffenen Sonntag sowie am darauffolgenden Sonntag jeweils von 12 bis 18 Uhr

### Vorankündigung:

Der zweite "Laudemer Kunstpreis", gesponsert vom Gewerbeverein Lauda, wird am 06. Mai 2018 vergeben. Die Auswahl erfolgt durch eine Fachjury. Die Objekte sind in der Freien Malschule "Palette Neugebauer" ab Januar 2018 bis 30. April einzureichen. Thema: Taubertal, Flair und Atmosphäre. Auch Skulpturen werden angenommen und von der Fachjury ausgewählt. Unterlagen der Ausschreibung können im Kunsthaus Palette angefordert werden bzw. liegen zur Ansicht auf. Zudem wird der Öffentlichkeit am 6. Mai 2018 in der Marienstraße eine neue Installation vorgestellt.



## Das Kinomobil: Filmspaß für die ganze Familie!

Am Donnerstag, 2. November ist das Kinomobil Baden-Württemberg wieder bei uns in Lauda. Ab 14.30 Uhr erleben Filmfans im Caritassaal (Schillerstraße 14 a, Lauda) eine erlesene Auswahl spannender Filme.

Das Team des Kinomobils freut sich auf viele begeisterte Besucher!

► [Zur Kinomobil-Seite mit allen Trailern](#)

### Ich – Einfach unverbesserlich 3 (14.30 Uhr, 3 Euro)

Gru und Luzy sind als Agenten gut eingespielt und bei der Anti-Verbrecher-Liga (AVL) sehr erfolgreich. Aber beim Einsatz gegen den ehemaligen Fernsehstar Baltazar Bratt, der sich als „böser Junge“ aufspielt, haben sie Pech. Er klaut einen wertvollen Diamanten und kann im allerletzten Moment entkommen. Grund genug für die neue Chefin der AVL, den beiden zu kündigen... Und natürlich sind auch die verrückten Minions wieder mit von der Partie.

### Hanni und Nanni – Mehr als beste Freunde (17 Uhr, 3 Euro)

Hanni und Nanni werden von ihrer Mutter auf das Internat Lindenhof geschickt, da sie für längere Zeit verreisen muss. Hanni und Nanni finden das überhaupt nicht in Ordnung und planen, sich so daneben zu benehmen, dass sie noch während der Probezeit von der Schule fliegen. Die frechen Zwillinge Hanni und Nanni sind zurück auf der großen Leinwand - im neuen Look und mit neuen Streichen machen sie wieder den Lindenhof unsicher.

### Das Pubertier – Der Film (20.00 Uhr, 4 Euro)

Gestern noch eine glückliche Familie – heute schon unter der Fuchtel des Pubertiers: Von jetzt auf gleich erkennt Hannes sein Töchterchen Carla nicht mehr wieder. Das vormals brave, niedliche Kindlein mutiert zur exzentrischen Drama-Queen. Leander Haußmanns neuester Komödienstreich ist ein einziges Gagfeuerwerk, dabei angenehm intelligent und sogar einfühlsam. Die Darsteller sind in bester Spiellaune und dazu geht es um ein Problem von beständig hoher Relevanz: um die Pubertät.

# Kultur & Freizeit

## Seminar „Kommunikation auf Augenhöhe“ - Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda e. V. veranstaltet am Samstag, 4. November 2017 von 10.00 bis 17.30 in Oberlauda das Seminar „Kommunikation auf Augenhöhe – Einführungskurs in wertschätzender Kommunikation nach Marshall Rosenberg“ mit Beate Leidig, Diplom-Agraringenieurin (FH), Coach u. Mediatorin.

Sie ist Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbandes des Landkreises Schwäbisch Hall e.V. Die Begegnung mit der "Gewaltfreien Kommunikation" hat ihr Leben im Umgang mit sich selbst und mit anderen Menschen tiefgehend verändert. Daher ist es ihr ein besonderes Anliegen ihre Erfahrungen diesbezüglich weiterzugeben und Menschen dafür zu begeistern.

### Programm:

- Die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation
- Die vier Ohren der Gewaltfreien Kommunikation
- Schlüsselunterscheidungen einer Kommunikation auf Augenhöhe
- Gefühle und Bedürfnisse identifizieren
- Reaktives Handeln erkennen und verändern
- Aufrichtigkeit und Verletzlichkeit im Dialog
- Die Schönheit der Bedürfnisse erspüren

Nähere Information und Anmeldung: Ländliche Heimvolkshochschule Lauda, Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 09343-589190; E-Mail: [info@lhvhs-lauda.de](mailto:info@lhvhs-lauda.de); [www.lhvhs-lauda.de](http://www.lhvhs-lauda.de)

## Seminar „Heilmittel aus dem Reich der Honigbienen“ – Propolis, Honig, Wachs und Pollen sowie deren Verarbeitung zu Hausmitteln

Am Sonntag, 5. November 2017 lädt die Ländliche Heimvolkshochschule von 10.00 bis 17.00 in Oberlauda zum Seminar „Heilmittel aus dem Reich der Honigbienen – Herstellungsseminar Bienenheilmittel aus Propolis, Honig und Wachs“ mit Almut Tobis, Ärztin mit eigener Praxis für Anthroposophische Medizin in Vaihingen/Enz ein.

In dem Seminar soll zunächst ein Verständnis für das Bienenvolk als Organismus vermittelt werden. Das Herstellen von Hausmitteln steht im Mittelpunkt des Seminars. Nähere Information und Anmeldung: Ländliche Heimvolkshochschule Lauda, Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 09343-589190; E-Mail: [info@lhvhs-lauda.de](mailto:info@lhvhs-lauda.de); [www.lhvhs-lauda.de](http://www.lhvhs-lauda.de)

## Kurs „Alte Apfel- und Birnensorten bestimmen“

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet am Samstag, 11. November 2017 von 9.30 bis 17.30 im neuen Bildungshaus in Oberlauda den Kurs „Alte Apfel- und Birnensorten bestimmen – Grundlagen der Pomologie“. Friedrich Renner ist Vorsitzender der Gesellschaft für Pomologie und Obstsortenerhaltung in Bayern und leitet den Kurs. Die Bestimmung alter Apfel- und Birnensorten bedarf einer bestimmten Vorgehensweise. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Anleitung für die Sortenbestimmung. Alle mitgebrachten Äpfel und Birnen der Teilnehmer werden bestimmt. Nähere Information und Anmeldung siehe Kontaktdaten oben.

# Aus den Vereinen

## Generalversammlung des SV Winzer Beckstein

Am 5. November 2017 findet ab 19.00 Uhr im Sportheim die Generalversammlung des SV Winzer Beckstein für das Jahr 2017 statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwahlen. Sämtliche Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Ein Beitrag des SV Winzer Beckstein  
Text | Johannes Herbst



# Veranstaltungskalender



**Jazz in der Aula mit dem Orchestra Mondo am Samstag, 18. November um 19.00 Uhr in der Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums**

Immer auf Entdeckungsreise, spaziert das Quintett durch die Tangolandschaften ebenso wie durch die Welt des Gypsy-Swing und der Musettes und taucht mit wilden Tänzen in den Balkan ein. Italienische Balladen laden zum Träumen ein und amerikanischer Swing entfacht das Fernweh. Verwurzt in der Vergangenheit und ständig auf der Suche ins Heute, verbinden die fünf Musiker die Lust am Improvisieren mit fast schon vergessenen Melodien. Mit viel Einfühlungsvermögen und ihrer Liebe zum Instrument entsteht ein ganz persönlicher Klang, dem man sich kaum entziehen kann. Kartenvorbestellungen bei Hanni Schifferdecker, Tel. 09343/3077

Wann?	Was?	Wo?
02.11.	Kinomobil	Caritassaal, Lauda
04. bis 05.11.	90 Jahre Musik- und Feuerwehrkapelle Oberbalbach 1927 e.V.	Ortsmitte/Turnhalle, Oberbalbach
10.11.	mésalliance – Französische Chansons	Rebgut – Die Weinherberge, Lauda
11. bis 13.11.	Kerwe der DJK Unterbalbach	Sportheim, Unterbalbach
11.11.	Fasnachtseröffnung der Narrengesellschaft Oberlauda	Turn- und Festhalle, Oberlauda
11.11.	Fasnachtseröffnung der Narrengesellschaft Strumpfkapp Ahoi	Narrenbrunnen, Lauda
11.11.	Herbstfest des FC Heckfeld und der Heckfelder Musikanten	Sportheim, Heckfeld
12.11.	Verkaufsoffener Sonntag (Auto, Bauen, Sport, Wohnen)	Königshofen
17. bis 18.11.	Pokalschießen der Schützengilde Königshofen	Schützenhaus, Königshofen
17.11.	Weinprobe "Vive la France"	Rebgut – Die Weinherberge, Lauda
18.11.	Spielzeugbasar des DJK-Fördervereins Sportjugend	Balbachhalle, Unterbalbach
18.11.	Weinprobe "La Petite"	Rebgut – Die Weinherberge, Lauda
19.11.	35. Tischtennis-Mini-Meisterschaften des ETSV Lauda	ETSV-Halle, Lauda
20.11.	Vortrag des VdK Ortsverband Balbachtal	Pfarrzentrum, Unterbalbach
24.11.	Sportlerehrung	M.-Schleyer-Gymnasium, Lauda
25.11.	Vereinsturnier des Tischtennisvereins Oberlauda 1974 e.V.	Turn- und Festhalle, Oberlauda
26.11.	Großer Altentag des Altenwerks Lauda	Pfarrscheune, Lauda

► **Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.**

## Impressum

Stadt Lauda-Königshofen  
Stabsstelle  
Marktplatz 1  
97922 Lauda-Königshofen

**Redaktion und Design:** Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)  
**Bilder:** Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter

Der nächste Newsletter erscheint Ende November.